

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/47/GA020

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
47/107/2020

Planungssicherheit für das Figurentheater 2021

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	29.01.2020	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Stadtkämmerei (Leserecht)

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, beim 22. Internationalen Figurentheaterfestival 2021 in mindestens gleichem Umfang und gleicher Qualität Ereignisse im öffentlichen Raum und in den Stadtteilen stattfinden zu lassen wie 2019. Die notwendigen Mittel sind für den nächsten Haushalt anzumelden.

Der SPD-Fraktionsantrag 258/2019 vom 22.10.2019 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Eine verstärkte Nutzung des öffentlichen Raums als Kunst- und Kulturraum, verbunden mit dem Verständnis, dass der öffentliche Raum als Begegnungsraum den Kontakt mit qualitativvoller Kunst und Kultur allen Bürgerinnen und Bürgern – und somit kulturelle Teilhabe – ermöglicht, ist erklärtes kulturpolitisches Ziel von Ref IV.

Durch eine verstärkte niederschwellige Präsenz im öffentlichen Raum und in den Stadtteilen erreicht das internationale figures.theater.festival die Stadtgesellschaft noch besser als bisher und trägt zur Identifikation und zum Gemeinschaftsgefühl der Erlangerinnen und Erlanger bei (vgl. SPD-Fraktionsantrag 258/2019). Auch im Hinblick auf eine mögliche Kulturhauptstadt Nürnberg 2025 und die Beteiligung der Region ist eine erhöhte Präsenz des Festivals im Stadtraum anzustreben.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Im Jahr 2019 hat sich herausgestellt, dass der Markt an qualitativ hochwertigen und attraktiven Open-Air-Angeboten begrenzt ist und die für Erlangen interessanten Produktionen gerade im Mai/Juni sehr gefragt sind. Eine frühzeitige Planung und langfristige Engagements sind daher gerade in diesem Bereich unerlässlich.

3. Prozesse und Strukturen

Für Planung und Durchführung müssen entsprechende Sachmittel vorhanden sein. Gerade im öffentlichen Raum sind die Kosten für Infrastruktur, Sicherheit und Technik im Vorfeld besonders schwer kalkulierbar.

Im Jahr 2019 wurden dem Kulturamt für Ereignisse im öffentlichen Raum, in den Stadtteilen und

an ungewöhnlichen Orten im Rahmen des 21. Internationalen figuren.theater.festivals zusätzliche 100.000 Euro zur Verfügung gestellt. Tatsächlich wurden ca. 90.000 Euro Programmkosten (Honorare, Reisekosten, Übernachtungen etc.), ca. 25.000 Euro für Veranstaltungstechnik, Infrastruktur und Sicherheit (Bühnen, Stromversorgung, Nachtwachen etc.) sowie ca. 10.000 Euro für Personalkosten ausgegeben. Bei analoger Programmplanung zu 2019 ist also damit zu rechnen, dass das Kulturamt 125.000 Euro Mehrbedarf für den Haushalt 2021 anmelden wird.

Sollten besonders interessante Programmangebote vorliegen, die diesen Rahmen sprengen, wird die Verwaltung den Stadtrat darüber informieren und zur gesonderten Entscheidung vorlegen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Jedes Veranstaltungsformat ist in der Regel mit Auswirkungen auf das Klima verbunden (Reisen, Transporte etc.). Für das internationale figuren.theater.festival 2021 werden keine Veranstaltungen im öffentlichen Raum geplant, deren Klima-Auswirkungen über die entsprechender Veranstaltungen in geschlossenen Räumen hinausgehen.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	125.000 €	bei Sachkonto: 529101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden und für den Haushalt 2021 anzumelden

Anlagen:

III. Abstimmung

Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, beim 22. Internationalen Figurentheaterfestival 2021 in mindestens gleichem Umfang und gleicher Qualität Ereignisse im öffentlichen Raum und in den Stadtteilen stattfinden zu lassen wie 2019. Die notwendigen Mittel sind für den nächsten Haushalt anzumelden.

Der SPD-Fraktionsantrag 258/2019 vom 22.10.2019 ist damit bearbeitet.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Aßmus
Vorsitzende

Lischke
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang